

## Inhalt

Vorwort . . . . .	7
A. Problemumrisse: Die Eigenart theologischer Aussagen . . . . .	9
I. Theologie als kritische Wissenschaft . . . . .	9
II. Theologie und System . . . . .	10
III. Der Mensch als Thema . . . . .	11
IV. Allgemeinheit und Zeitlosigkeit . . . . .	15
B. Zwei Sprachfunktionen . . . . .	17
I. Die feststellende Aussage . . . . .	17
1. <i>Die Bedeutung des Auges für die feststellende Aussage</i> . . . . .	19
2. <i>Lichtmetaphysik und Mystik</i> . . . . .	19
3. <i>Ontologie und Feststellung</i> . . . . .	20
4. <i>Die dreifache Entfaltung des ontologischen Denkens</i> . . . . .	21
II. Die bewegende Aussage . . . . .	22
1. <i>Die Bedeutung des Ohres für die bewegende Aussage</i> . . . . .	26
2. <i>Wortmetaphysik und personales Denken</i> . . . . .	27
3. <i>Die dreifache Entfaltung des personalen Denkens</i> . . . . .	31
4. <i>Der Ursprung der menschlichen Person in der unbedingten Person</i> . . . . .	40
III. Die Gefahr der Vermischung der beiden Sprachfunktionen . . . . .	42
1. <i>Zwei Beispiele</i> . . . . .	44
2. <i>Die Einheit von Erkenntnis und Geschehen im Ereignis</i> . . . . .	51
3. <i>Eine Analogie aus der Philosophiegeschichte:</i> <i>Kants Freiheitslehre</i> . . . . .	54
C. Die Anwendung der beiden Sprachfunktionen in der Theologie als Wissenschaft . . . . .	60
I. Die feststellende Funktion der Theologie . . . . .	60
1. <i>Ihre dreifache Aufgabe als Tradition</i> . . . . .	61
2. <i>Wahrheit und Irrtum in der Feststellung</i> . . . . .	71

II. Die bewegende Funktion der Theologie . . . . .	74
1. <i>Theologie an der Grenze der Ontologie</i> . . . . .	74
2. <i>Darstellung der drei Grenzbereiche</i> . . . . .	75
a) <i>Die Welt als Ganzes</i> 75 – b) <i>Der Mensch</i> 81 –	
c) <i>Der Gottesbegriff</i> 88	
3. <i>Zusammenfassung</i> . . . . .	99
D. Die Theologie im Transitus zwischen beiden Funktionen . . .	100
I. Ortsbestimmung der Bewegung . . . . .	100
1. <i>Historische Theologie als Herkunft der Bewegung</i> . . . . .	100
2. <i>Systematische Theologie als Ankunft der Bewegung</i> . . . . .	100
3. <i>Praktische Theologie als Zukunft der Bewegung</i> . . . . .	102
II. Die Einheit der beiden Aspekte . . . . .	103
1. <i>Die Zerstörung der Einheit in der Schwärmerei</i> . . . . .	104
2. <i>Die Zerstörung der Einheit in der Orthodoxie</i> . . . . .	105
III. Die Unterscheidung der Aspekte, verdeutlicht am Problem der »Absolutheit des Christentums« und der Toleranz . . . . .	106
IV. Hinweis und Entwurf . . . . .	108
V. Die Einheit von Methode und Inhalt . . . . .	111
VI. Fragment und Kontinuität . . . . .	112
VII. Die Ruhe der Theologie . . . . .	112